

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

Schule	Hubertus-Schwartz-Berufskolleg
Bildungsgang/ Lerngruppe	Wirtschaftsgymnasium
Fach	Gesellschaftslehre mit Geschichte
Jahrgangsstufe	11.2
Curriculare Einbindung	Sozioökonomische Prozesse in der „alten“ und „neuen“ Bundesrepublik: Demografischer Wandel und Folgen für den Sozialstaat
Thema 1. UE	<p>Wir und die anderen – was heißt hier eigentlich normale Deutsche und Migrationshintergrund?</p> <p>Räumliche Zuordnungsspiele im Klassenraum:</p> <p>Zwei diagonal gegenüberliegende Ecken des Raumes werden bestimmt und der Weg zwischen ihnen wird freigeräumt.</p> <p>Die SuS stellen sich zunächst gemeinsam in eine Ecke des Raumes und werden dann aufgefordert, sich selbst räumlich zuzuordnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Jungs und Mädchen; Brillenträger oder nicht; Geschwisterkind oder Einzelkind; selbst im Ausland geboren oder nicht bzw. fremde Staatsangehörigkeit; Eltern/ Elternteil oder Großeltern im Ausland geboren oder nicht; wird zweite Sprache zu Hause gesprochen oder nur deutsch <p>Sammeln und Reflektion der Eindrücke; Formulierung der Leitfrage und Überlegung, was gebraucht wird um diese zu beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachbegriffe und Definitionen- Daten zu Einwanderungsbewegungen- Erfahrungsberichte/ individuelle Geschichten- Daten zum Arbeitsmarkt/ Sozialstaat- Karikaturen etc. <p>Interpretation einer Karikatur [1](„Pardon! Darf ich?“; Anstöße S. 263)</p>

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

2. UE	<p>HA: Daten- und Geschichtensammlung über Migration in der Verwandtschaft/ im Freundes- und Bekanntenkreis</p> <hr/> <p>Typisch deutsch!? Einstieg mit TA als Stichwortliste mit ‚typisch‘ deutschen Namen/ Begriffen: Currywurst, Demokratie, Fenster, Sonja, Alexander etc. und damit Wdh. aus erster UE Sammeln der Daten/ Geschichten aus der HA und a.H. dessen Einführung von Fachbegriffen: autochtone Deutsche; Migration; Emigration; Immigration; Migrationshintergrund Textarbeit/ kurzer Sachtext: Migration und Integration in der BRD (S. 262) und daraufhin Ergänzung des Glossars Interpretation eines Diagramms zum Wanderungssaldo [2] der BRD Rückkehr zum Einstieg und Diskussion: Wie kommt es also zu solch typisch deutschen Begriffen?</p>
3. UE	<hr/> <p>Einstieg über Fotos (Sonne/ Strand – Wüste; digitaler Arbeitsplatz – Krieg); Herausarbeitung von Push- und Pullfaktoren für Migration in Think – Pair -Share ohne Materialgrundlage und anschließende Kontrolle durch Erklärvideo [3] Welche Beweggründe haben die in Deutschland lebenden Migranten? Statistik zu Einwanderungsgründen/ Herkunftsländern [4, 5] HA: Text zu Beweggründen der deutschen Auswanderung [6]</p>
4. UE	<hr/> <p>Fishbowl-Diskussion: Wie kann Integration gelingen? Die SuS erarbeiten verschiedene Positionen für eine politische Talkshow (Moderator/in, Kritiker/in von neuer Zuwanderung, Zugewanderte/r, Demograf/in, Politiker/in etc.) und erstellen gemeinsam Rollenprofile; gruppenarbeitsteilig werden diese Rollen erschlossen; Durchführung der Talkshow</p>

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

5. UE	<p>HA: Ausführlicher Aufsatz – Option A: Aufsatz „Was ist gelungene Integration?“, Option B: „Welchen Mehrwert haben wir von Zuwanderung?“</p> <hr/> <p>Abschlussreflektion und Ausblick auf die Schulhalbjahre 12.1: „Deutschland im 20. Jahrhundert“ und 12.2: „Die Europäische Union“ im Sinne einer großen Lernschleife Überleitung zur Sequenz Sozialstaat, in der Einzelaspekte wieder aufgegriffen werden können.</p>
Ziele/ Kompetenzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen sich mit Migrationsgeschichte in ihrem persönlichem Umfeld auseinander und erforschen/ erfragen Hintergründe;- wenden Fachbegriffe passend an;- interpretieren eine Karikatur;- werten statistische Daten/ Diagramme aus;- arbeiten mit Sachtexten;- bereiten die Fishbowldiskussion in Gruppen vor, planen ihr eigenes Vorgehen und arbeiten kooperativ;- beteiligen sich in einer angenommenen Rolle an einer Diskussion und zeigen somit Empathiefähigkeit und argumentative Schärfe;- verfassen einen Aufsatz und reflektieren das Thema (ggf. auch selbst-)kritisch;

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

Handlungsprodukt/ Lernergebnis	Die abschließende Diskussionsrunde und die reflektierenden Aufsätze zeigen, dass die SuS Migration und Integration als Teil der historischen und gesellschaftlichen Realität Deutschlands in Europa begreifen. Das Fachvokabular kann angemessen benutzt werden.
Methode(n)/ (Lern- und Arbeitstechniken)	S.o.; Es wird Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion in dieser Sequenz angewendet. Diese können je nach Gruppengröße und Stärken/ Schwächen angepasst werden.
Organisatorische Hinweise	--
Material	Anstöße. Gesellschaftslehre mit Geschichte, Stuttgart (Klett) 2012. www.demografie-portal.de www.youtube.de https://www.bundesregierung.de www.wirtschaftsdienst.eu www.welt.de

Anhang:

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins



1:

Erasmus+ Projekt

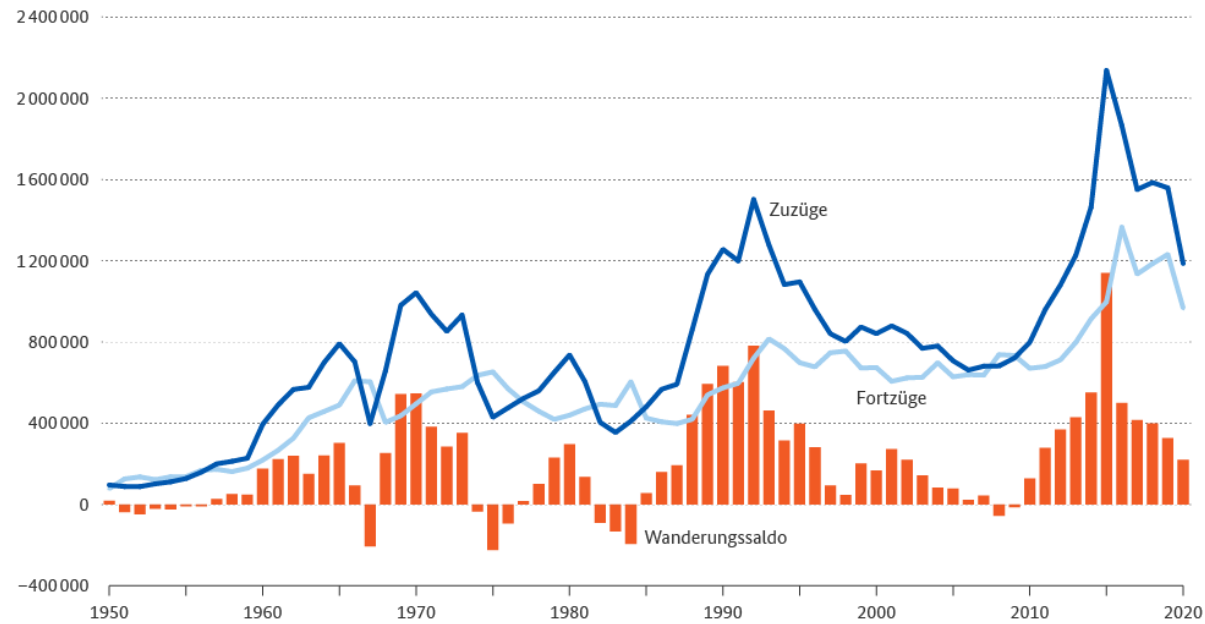
"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

2 < <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/wanderungen-ausland.html> > :

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland, 1950–2020



bis 1990 früheres Bundesgebiet
Datenquelle: Statistisches Bundesamt
Bildlizenz: CC BY-ND 4.0 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2021)

BUND - LÄNDER
DEMOGRAFIE
PORTAL

3: > <https://www.youtube.com/watch?v=tqfEWZy8ZTo> >

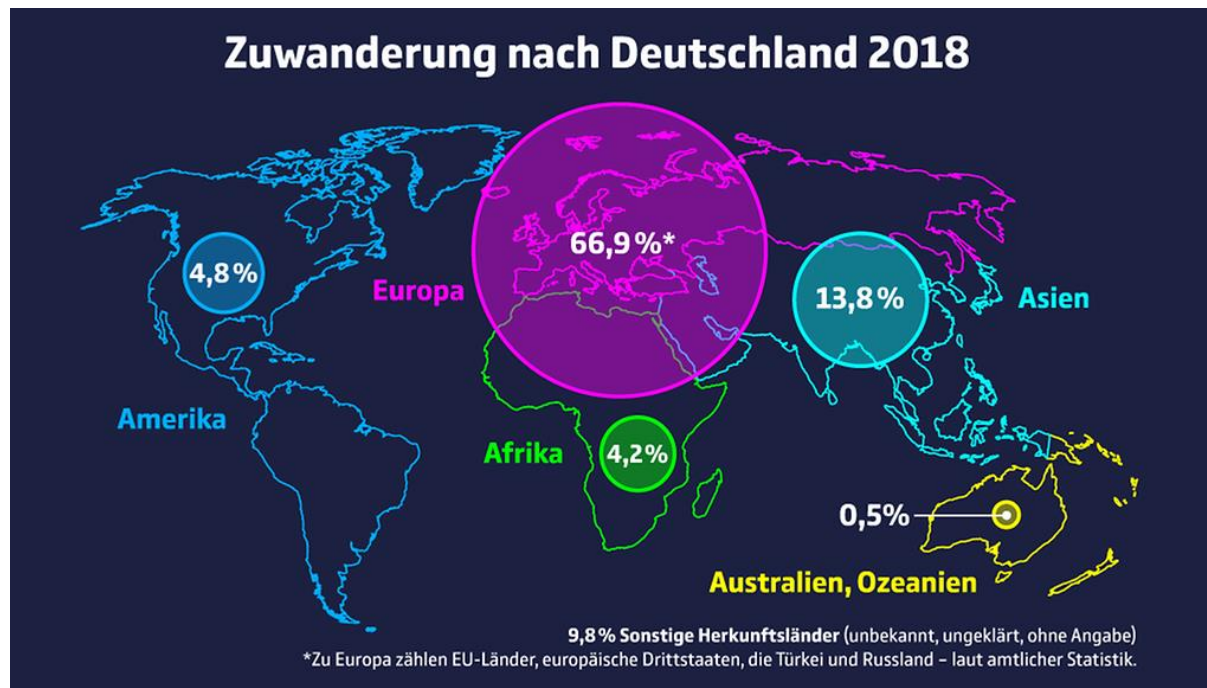
Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

4 < <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/migrationsbericht-2018-1710402> >

Erasmus+ Projekt

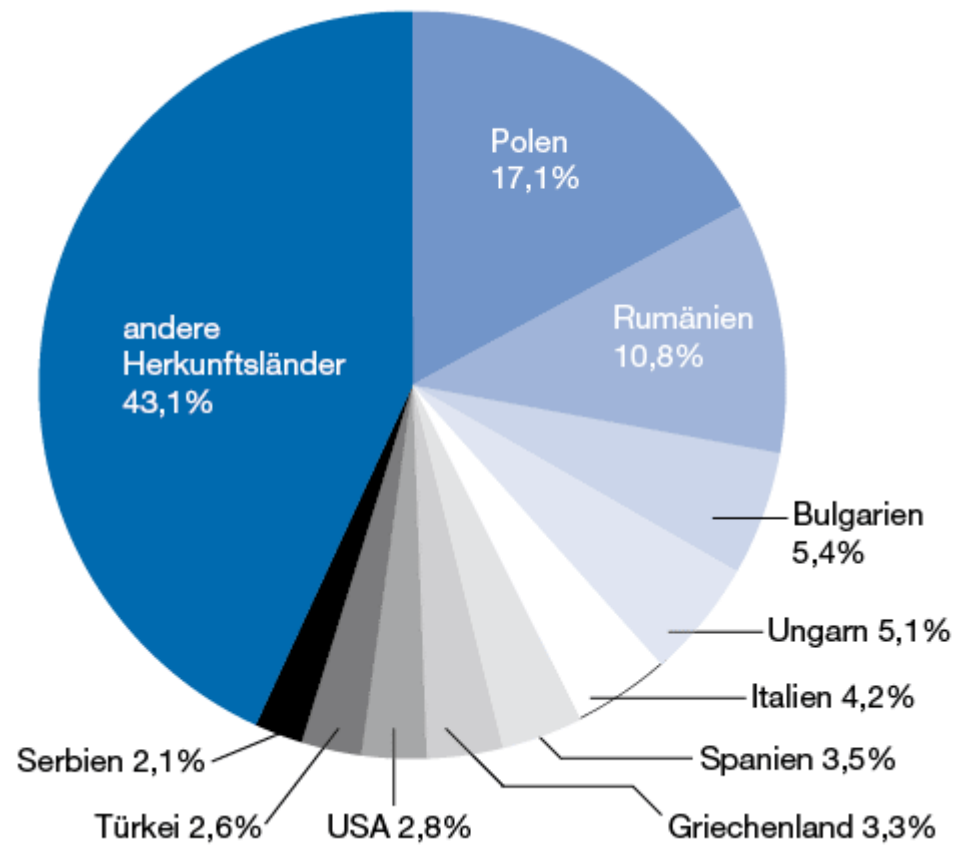
"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins



5: <https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2014/heft/3/beitrag/zuwanderung-nach-deutschland-problem-und-chance-fuer-den-arbeitsmarkt.html>

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins



6 < <http://www.welt.de/wirtschaft/plus204046902/Abwanderung-Deutsche-Auswanderer-verdienen-im-Ausland-Tausende-Euro-mehr.html> >

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins